



JÁSZ-NAGYKUN-
SZOLNOK MEGYEI

PEDAGÓGIAI
INTÉZET

OM azonosító szám: 102312
OKÉV nyilvántartási szám: 16-0058-04
Intézmény-akkreditációs lajstromszám: AL-1100
5000 Szolnok, Mária út 19. Pf.: 176.
Telefon: 56-510-710; Fax: 56-510-711



E-mail: info@szolnok-ped.sulinet.hu
URL: <http://www.szolnok-ped.sulinet.hu>

PEDAGÓGIAI SZAKMAI ÉS SZAKSZOLGÁLAT, SZOLNOK

Igazgató: Szabó Gyözőné

ORSZÁGOS ÁLTALÁNOS ISKOLAI TANULMÁNYI VERSENY

2006/2007.

NÉMET NYELV FELADATLAP

**7. osztály
iskolai forduló**

Név:

Iskola neve:

.....

Címe:

I. Was ist richtig? Kreuze die richtige Lösung an!

1. **Er muss ganz schön in die Pedale treten, er morgens zu spät aufsteht.**
 - a) dass
 - b) denn
 - c) wenn
 - d) trotzdem

2. **Früher ist er mit dem Bus zur Schule**
 - a) fahren
 - b) fährt
 - c) fuhren
 - d) gefahren

3. **Wir treffen am Nachmittag und machen Ausflüge.**
 - a) -
 - b) sich
 - c) uns
 - d) unser

4. **..... Fuß brauche ich 10 Minuten.**
 - a) Auf
 - b) Zu
 - c) Bei
 - d) In

5. **Meine Eltern haben sich gefreut, ich wieder zu Hause bin.**
 - a) dass
 - b) denn
 - c) ob
 - d) wenn

6. **Winter dauern Deutschland viel zu lange.**
 - a) an
 - b) in
 - c) im
 - d) von

II. Was passt in den Text? Kreuze die richtige Lösung an!

Bett in Berlin

1. „Mittagsruhe in Berlin“ steht einem Haus mitten in Deutschlands Hauptstadt.
 - a) an
 - b) bei
 - c) in
 - d) zu

2. Man wundert darüber.
 - a) einen
 - b) ihn
 - c) sich
 - d) sie

3. Ruhe hat man wegen des Straßenlärms hier kaum.
 - a) Dann
 - b) Denn
 - c) Deshalb
 - d) Weil

4. hinter den Mauern finden müde Touristen und Büroangestellte eine Oase.
 - a) Also
 - b) Dann
 - c) Denn
 - d) Doch

5. 24 weiß bezogene Betten in einem dunklen Raum.
 - a) legen
 - b) liegen
 - c) stehen
 - d) stellen

6. Ein Schlafmeister sorgt dafür, neue Gäste ruhig sind.
 - a) damit
 - b) dass
 - c) weil
 - d) wenn

7. Einige Betten schon belegt.
 - a) sind
 - b) seid
 - c) ist
 - d) sein

8. Gut erholt kann der Gast der Pause wieder in die Großstadt zurückgehen.
 - a) mit
 - b) vor
 - c) nach
 - d) während

9. Die Idee hat der Initiator Holger Friedrich von seinen Reisen

- a) mitbrachte
- b) mitbringen
- c) mitbringt
- d) mitgebracht

III. Was passt in den Text? Stelle den Text wieder her. Achtung! Ein Teilsatz bleibt übrig.


Roberts Schulweg

1. Robert wohnt 100 Meter von der Schule entfernt,
 2. „Ich gehe aus dem Haus raus, biege nach rechts ab und dann noch einmal nach links -“, beschreibt er mit wenigen Worten den Weg, den er zurücklegen muss.
 3. Höchstens zwei Minuten braucht er zu Fuß. Manchmal wartet schon ein Freund vor der Haustür,
 4. Es hat für ihn einen großen Vorteil,
 5. „Ich kann morgens länger schlafen“, erklärt er. Während einer Freistunde darf er allerdings nicht nach Hause gehen,
 6. Kürzlich hat Robert seine Geldbörse auf dem Schulweg verloren,
- A aber auf der kurzen Strecke konnte er sie schnell wieder finden.
- B dass er so nahe bei der Schule wohnt.
- C deshalb hat er einen kurzen Schulweg.
- D um ihn abzuholen.
- E und schon bin ich da.
- F weil es die Schulordnung Schülern unter 18 fahren nicht erlaubt.
- G wenn es kalt ist oder regnet.

1.	2.	3.	4.	5.	6.

IV. Lies die Geburtstagswünsche und die Einladung! Was gehört zusammen?

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!



Lieber Herr Klein!
Zu Ihrem 45. Geburtstag
wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit
Schüler der Klasse 7a

Hallo, Udo!
Alles Gute
zum Geburtstag
wünschen dir
Erika und Sonja

Liebe Doris, Mittwoch, 19. August
ich gebe am 21. August eine Geburtstagsparty.
Ich lade dich herzlich ein. Kommst du um 4 Uhr
zu mir? Bitte, sag es mir bis morgen.
Überlege, was wir spielen können.
Deine Manuela
Tel. 876 77 87

HALLO, CARMEN!
Alles Liebe
zum Geburtstag
wünscht dir
deine Freundin
Ingrid

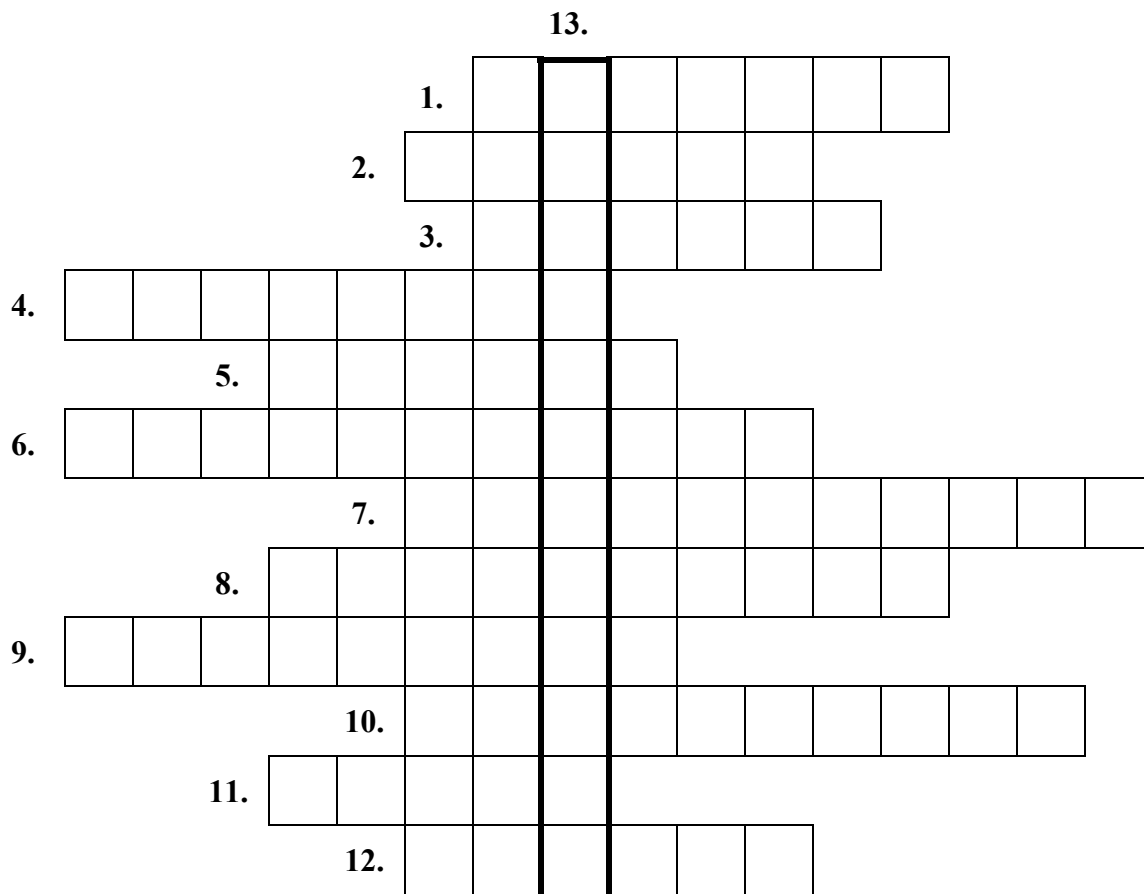
Liebe OMA!
Alles Gute
zum heutigen Geburtstag
wünschen
deine Enkelkinder
Tina und Henriette

Hallo, Flora!
Herzlichen Glückwunsch
und alles Gute, zum 14.
Geburtstag!
Deine Viktoria

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. Erika und Sonja | A. heißt Carmen. |
| 2. Flora | B. ist 45 Jahre alt. |
| 3. Manuela | C. mögen ihren Lehrer. |
| 4. Die Schüler der Klasse 7.a | D. wünscht Carmen alles Liebe. |
| 5. Ingrids Freundin | E. ist die Freundin von Manuela. |
| 6. Herr Klein | F. ist 14 Jahre alt. |
| 7. Doris | G. hat Doris eingeladen. |
| 8. Ingrid | H. wünschen Udo alles Gute. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

V. Schreib die passenden Wörter in das Kreuzworträtsel! Wie heißt das Lösungswort?



1. Eltern und Kind(er)
2. Im Juli oder August haben die meisten Leute, die arbeiten,
3. Vater und Mutter
4. In dieser Zeit lernt oder arbeitet man nicht
5. Um 12 Uhr ist ...
6. Kinder und Jugendliche bekommen dieses Geld von den Eltern
7. Bruder und Schwester sind ...
8. Dort spielen Kinder
9. Eine Regel hat meistens ...
10. An dem Tag ist man geboren
11. Ein beliebtes Haustier
12. Das Jahr hat 12 ...

VI. Wie heißt das Wort? Ergänze Nomen aus dem Kasten. Drei Nomen bleiben übrig.

Schwimmbad	Trainer	Doping	Mannschaft
Teilnehmer	Mitglieder	Skiurlaub	Massensport
Meisterschaft	Verletzung	Sportgeräte	

1. Der Sportler nimmt Medikamente, um seine Leistung zu steigern:
2. Er macht das Programm für den Sportler:
3. Hier kann man schwimmen:
4. Tennisschläger, Skier und Skateboards sind:
5. Elf Fußballspieler sind eine:
6. Ein großer Sportverein hat viele:
7. Hier kämpfen viele Sportler um eine Medaille:
8. Sehr viele Leute machen diesen Sport: